



Rene
Schreiber



China

Von Shanghai
über Ma'anshan
und Nanjing
nach Beijing (Peking)



China: Von Shanghai über Ma'anshan und Nanjing nach Beijing (Peking)

[Titel](#)

[Vorwort](#)

[Kurze Einleitung zur Volksrepublik China](#)

[Der Straßenverkehr und die öffentlichen](#)

[Transportmittel](#)

[Fremdsprachigkeit in der China](#)

[Essen und Trinken](#)

[Krank in China](#)

[Shanghai](#)

[Ma'anshan](#)

[Nanjing](#)

[Beijing](#)

[Was soll man in der Volksrepublik China nicht tun?](#)

[Die traditionelle und moderne chinesische Feste](#)

[Westliche Feste in China](#)

[Sport in China](#)

[Medien in China](#)

[Statt eines Nachwortes das Abflug-Prozedere](#)

[Weitere Werke von mir](#)

[Impressum](#)

Titel

China: Von Shanghai über Ma'anshan und Nanjing nach
Beijing (Peking)

Vorwort

Die Idee ein Buch über die chinesische Stadt Ma'anshan zu schreiben, ergab sich durch meine einmonatige Aufenthalte im Jahr 2014, 2018 und 2019. Auch 2020 und in späterer Zukunft werde ich wieder nach Ma'anshan und in andere Städte Chinas Reisen.

Die Stadt selbst ist in Europa kaum bis gar nicht bekannt, obwohl es eine wichtige Stadt in der Stahlindustrie ist. Das vorliegende Buch soll einen Einblick bieten und kann somit als Reiseführer genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben sich alle bis Februar 2019 beziehen und sich ändern können.

Kurze Einleitung zur Volksrepublik China

Die Volksrepublik China ist 9,5 Millionen Quadratkilometer und hat eine Größe wie Europa. Dabei erstreckt sich das Land von Ost nach West auf 4200 km und vom Norden nach Süden auf 4500 km. Der längste Fluss ist der Jangtsekiang mit 6400 km. Dieser durchfließt auch die Stadt Ma'anshan in der Provinz Anhui.

China hat 1,3 Mrd. Einwohnern und hat die größte Bevölkerung der Erde. Die Hauptgruppe der 56 Nationalitäten bilden die Han-Chinesen. Die größten Minderheiten sind die Zhuang, Hui, Manju (Mandschu) und die turkstämmigen Uiguren.

Das Land wird in 22 Provinzen, fünf Autonome Regionen und vier regierungsunmittelbare Städte gegliedert. Die zwei Sonderverwaltungszone Hongkong und Macau werden ebenfalls als Provinzen geführt. Diese beiden Zonen stehen außerhalb des Verwaltungssystems. Des Weiteren haben fünfzehn Städte und Sonderwirtschaftszonen Sonderrechte, die sie als Unterprovinzstadt praktisch auf das Niveau einer Provinz heben.

Die Volksrepublik wurde am 1. Oktober 1949 gegründet. Jedoch wurden die restliche Guomindang Armee erst im Jahre 1950 besiegt und das ganze Land unter die Kontrolle der Kommunistischen Partei gebracht. Mit Fünfjahrespläne versuchte man die Wirtschaft zu regulieren und auch die

alten Strukturen der Gesellschaft zu verändern. Durch diverse Kampagnen geriet das Land ins Chaos. Nach dem Tod Maos wurde nach der Ausrichtung des Landes gerungen.

Mit dem Machtsieg von Deng Xiaoping öffnete sich China der Welt und konnte so zu einem Hybriden werden. Zum einen weiterhin eine kommunistische Diktatur mit marktwirtschaftlicher Wirtschaft. Also ein Land mit zwei Systemen.

Der Straßenverkehr und die öffentlichen Transportmittel

Öffentlicher und normaler Verkehr müssen sich die Straße teilen. Doch unter den üblichen Fahrzeugen mischen sich motorisierte Dreiräder und ähnliches. Viele davon würden in Österreich bei der Überprüfung durchgefallen und als Totalschaden gelten.

Sollten Sie sich trauen selber durch die Stadt zu fahren, dann müssen Sie sehr viel Acht geben. Keiner hält für den anderen oder will für Sie bremsen. Daher immer alle anderen Teilnehmer gut im Blick haben. In der Theorie sollten die Autofahrer beim Zebrastreifen stehen bleiben. Für manche ist es nur ein Hinweis, der gerne missachtet wird. Wozu Verkehrsregeln dachte ich mir und siehe hier bei Ampeln bleiben alle stehen. Haben Sie immer eine Hand für die Hupe parat. Bremse und Hupe sind die wichtigsten Werkzeuge im Straßenverkehr.

Als Fußgänger muss man schnelle Beine und ein Stopp & Go Verhalten hinlegen. Egal wer hupt, egal was kommt man muss irgendwie es auf die andere Seite schaffen. Ab Tag zwei hat man dieses Kunststück gelernt und wendet es fachgerecht an.

Der öffentliche Nahverkehr besteht nur aus Bussen. Daher sollten Sie bereits am Anfang der Reise wissen wo Sie wohnen. In fast allen Bussen zahlen Sie beim Einsteigen ¥1 bis ¥2. (Hängt vom Alter des Busses ab!)

Eingestiegen wird immer vorne und ausgestiegen immer hinten. Ausgenommen Sie sind mit dem kostenlosen Shuttlebus des RT Marktes unterwegs. Bei der Hinfahrt

können Sie bei beiden Türen nur einsteigen und bei der Rückfahrt nur aussteigen.



Taxis durchqueren die Stadt pausenlos. Mit einer kleinen Handbewegung winkt man sich eines her. Achten Sie darauf, dass das Licht oben Grün ist. Somit ist das Taxi frei. Rot bedeutet der Fahrer hat schon Gäste. In jedem Taxi zahlen Sie für die ersten 3 Kilometer nur ¥7.

Fremdsprachigkeit in der China

Auch wenn Sie in Teilen der Stadt englische Beschriftungen finden, garantiert dies nicht das Können der Sprache. In Ma'anshan habe ich noch keinen getroffen der mehr als "Hello" und "Thank you" konnte. Jedoch ist die Chance in Shanghai am größten.

Möchten Sie mit der Bevölkerung kommunizieren, ist Chinesisch von Vorteil. In Shanghai und Nanjing könnten Sie mit Englisch besser aufgehoben sein. Dachte ich mir. Doch als ich mit meiner Familie durch Nanjing spazierte war auch Englisch hier kaum zu merken. Gut ich hab keinen weiteren Touristen gesehen außer mir. Könnte daran liegen.

Was bringt es Englisch zu können, wenn in den Restaurants und Imbissen die Speisekarte stets nur Chinesisch beschriftet ist. Also Sie werden entweder durch *Schauen* oder *mit Hilfe* sich das Essen kaufen.

Auch im Supermarkt, egal ob *Auchan* oder *RT Markt*, finden Sie keine englische Beschriftung! Sie kaufen nach dem Sehen und zum Glück sind die Preisschilder immer beim richtigen Produkt gewesen. Ich könnte es nicht sagen, jedoch meinte meine chinesische Frau dies.

Also im Supermarkt wird kein sprachliches Problem geben und bei der Kassa gibt es ja das Display. Es verrät Ihnen den zu zahlenden Preis.

Übrigens wird von meisten Chinesen alles elektronisch via *Alipay* oder *WeChat-Pay* bezahlt. Also wundern Sie sich

nicht wenn bei der Selbstkassa nur diese Zahlungsart zur Verfügung steht.

